

PROTOKOLL Nr. 982
Gemeinderatssitzung vom Montag, 30. März 2026,
19:00 bis 22:00 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Michael Meister
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Meister Michael, Gemeindepräsident Kammermann Corinne, Gemeinderat Meister David, Gemeinderat Müller Silvan, Gemeinderat Niggli Manfred, Gemeinderat Roos Beat, Gemeinderat Kamenzin Armin, Gemeindeschreiber
Gäste	Reto Huber (Vögtlin Meyer AG) Kevin Kissling (K-Konzept) Thomas Hunziker, Christine Leuenberger (Finanzplanungskommission)

Traktanden

1. Vorstellung Tankstellenshop Thalstrasse
2. Finanzplan Festlegung Grundparameter
3. Protokoll Nr. 981
4. Pendenzen
5. Zusicherung Einbürgerung
6. Beschluss Wegleitung Ortsbild Kernzone
7. Verein Region Thal DV 03_2026
8. Legislaturziele 2025-2029 zweite Lesung
9. Verschiedenes

Gemeindepräsident Michael Meister begrüsst die Anwesenden zur Sitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Gemeinderat genehmigt diese einstimmig.

1. Vorstellung Tankstellenshop Thalstrasse

Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7939

Der Gemeindepräsident begrüsst Reto Huber von der Fa. Voegtlin-Meyer AG sowie Kevin Kissling vom Architekturbüro K-Konzept.

Im Gebäude bei der Tankstelle an der Thalstrasse möchte die Fa. Voegtlin-Meyer AG einen Tankstellenshop einbauen und betreiben. Dieses Projekt möchten die beiden Herren persönlich dem Gemeinderat vorstellen und allfällige Fragen vor dem Projektstart zu beantworten.

Herr Huber und Herr Kissling informieren, dass im ehemaligen Ausstellungsraum, der Werkstatt und einem kleineren Erweiterungsbau nord/westlich der Liegenschaft ein Tankstellenshop eingebaut werden soll. Die baulichen Grundlagen und Anforderungen wurden mit dem Baukommissionspräsidenten vorbesprochen. Grundsätzlich handelt es sich um einen Innenausbau. Aussen wird einzig das Dach auf 4m erhöht und, wie bereits erwähnt, ein kleinerer Erweiterungsbau erstellt. Die Tankstelle selbst bleibt wie bestehend erhalten. Die Säulen werden erneuert. Es wurden Alternativen zu den bestehenden Standorten der Säulen geprüft, da die An- und Abfahrt nicht optimal ist. Jedoch konnte keine bessere und technisch machbare Lösung gefunden werden. Man ist jedoch zuversichtlich, dass die Situation mit einer entsprechenden Markierung verbessert werden kann. Ebenfalls wird die beste Lösung für die Anlieferung noch gesucht.

Geprüft wurde ebenfalls eine E-Ladestation. Dies wird jedoch, auf Grund der hohen Kosten, vorerst nicht realisiert.

In einem Gespräch aus dem vergangenen Jahr, waren aus der Gemeinde die Punkte eines fehlenden Cafés sowie eine mögliche Unterbringung der Poststelle zu hören. Diese könnten in diesem Projekt realisiert werden.

Der Shop soll 7 Tage die Woche von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet sein. Im Moment befindet man sich in Gesprächen mit möglichen Betreibern. Ziel ist jedoch, dass einheimische Mitarbeitende den Shop führen. Somit soll ein stabiler, preisgünstiger und langjähriger Betrieb gesichert werden.

Die Umsetzung soll so rasch wie möglich erfolgen. Wenn, wie geplant weitergearbeitet werden kann, so könnte bereits nach den Sommerferien 2026 mit dem Umbau begonnen werden.

Der Rat diskutiert dieses, für Matzendorf aussergewöhnliche, Projekt und sieht keine Bedenken für die Umsetzung. Sollte das Projekt wie geplant umgesetzt und betrieben werden, wäre dies eine sehr gute Sache.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei Herrn Huber und Herren Kissling und verabschiedet sie.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Planung eines Tankstellenshops zur Kenntnis. Aus seiner Sicht bestehen keine Bedenken.

2. Finanzplan 2027 Festlegung Grundparameter Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7940

Der Präsident der Finanzplanungskommission erläutert, dass für die Erstellung der Finanzplanung die Grundparameter durch den Gemeinderat festgelegt werden müssen.

Die Kommission hat in ihrer Beratung folgende Parameter beschlossen:

Als Datenbasis soll die Rechnung 2025 (und nicht das Budget 2026) dienen. Als Parameter für die Teuerung im Personalaufwand werden für das Jahr 2027 mit 0% und in den Folgejahren bis 2031 mit 0.5% gerechnet. Dies ist jedoch abhängig von der Lohnentwicklung gemäss kantonalen Vorgaben. Die Teuerung auf den Sachaufwand wird für alle Jahre mit 0.5%, die Veränderung des Steuerertrags ebenfalls über alle Jahre mit 1% Zuwachs, der Steuerfuss bleibt unverändert bei 130%. Der Zinssatz für längerfristiges Kapital wird gestaffelt von 1.5% im 2027, 2% im 2028 und 2029 sowie 2.5% für 2030 und 2031 gerechnet. Als Einwohnerzahl rechnet die Kommission mit 1410 Einwohnern von 2027 bis 2031.

Der Gemeinderat diskutiert mit den anwesenden Mitgliedern der Finanzplanungskommission diese Grundparameter. Es ist festzuhalten, dass es sich hierbei um eine Momentaufnahme handelt, die durch eine rollierende Planung aktualisiert wird. Nächstes Jahr werden diese Grundparameter für die weitere Finanzplanung erneut beraten und festgelegt.

Da sich die Kostenentwicklung in einigen Bereichen (Bildung, Gesundheit, Soziales) immer nur nach oben bewegt, ist eine aktuelle Finanzplanung umso wichtiger.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Vertretern der Finanzplanungskommission und verabschiedet sie.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Grundparameter der Finanzplanung 2027 wie vorgestellt und oben beschrieben.

3. Protokoll Nr. 981 Protokoll

Nr. 7941

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 981 zur Diskussion.
Er lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 981 der Gemeinderatssitzung vom 10. März 2026 einstimmig.

4. Pendenzen

Nr. 7942

Der Gemeinderat bereinigt die Pendenzen.

5. Zusicherung Einbürgerung
Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7943

Der Gemeindepräsident orientiert, dass das Einbürgerungsgesuch von Irfan Musliji und seinem Sohn Anik vorliegen. Gemäss dem Verfahrensablauf muss zuerst die Einbürgerungskommission darüber befinden und dem Gemeinderat einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorlegen.

Die Einbürgerungskommission hat am 16. März 2026 ein Gespräch mit dem Antragsteller geführt.

Auf Grund dieses Gesprächs und den vorliegenden Unterlagen (Abklärungen der kantonalen Ämter) schlägt die Kommission dem Gemeinderat vor, Irfan und Anik Musliji das Bürgerrecht zuzusichern.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, Irfan und Anik Musliji das Bürgerrecht zuzusichern.

6. Beschluss Wegleitung Ortsbild Kernzone
Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7944

Die Baukommission Matzendorf hat zur Behandlung von Bauangelegenheiten und zur Information an Eigentümer und Planer eine Wegleitung erarbeiten lassen. In Zusammenarbeit mit der Fa. KARO (Kollektiv für Architektur Raum und Ort GmbH) entstand die nun im Entwurf vorliegende Wegleitung.

Die Wegleitung wurde bereits durch die kantonalen Ämter, insbesondere der Fachstelle Heimatschutz, beraten und deren Meinung ist in diese Wegleitung eingeflossen.

Der Rat bespricht diese Wegleitung ausführlich. Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Wegleitung per sofort als behördenverbindlich.

7. Verein Region Thal DV 03_2026
Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7945

Der Gemeindepräsident stellt die Unterlagen zur ordentlichen Delegiertenversammlung des Vereins Region Thal vor. Es geht vorwiegend um die Rechnung 2025.

Diese schliesst gemäss der vorliegenden Erfolgsrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 134 ab. Dies unter Berücksichtigung der Auflösung der Rückstellungen in Höhe von CHF 40'500 sowie einem ausserordentlichen Verlust von CHF 4'425.

Die Abweichungen zum Budget sind in den Dokumenten einzeln beschrieben.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt den Anträgen des Vorstands zur Delegiertenversammlung des Vereins Region Thal zu. Die Delegierten sind entsprechend zu instruieren.

8. Legislaturziele 2025-2029 zweite Lesung**Nr. 7946**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat diskutiert die Anpassungen seit der ersten Lesung.
Die Ziele werden beraten und angepasst.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst die Anpassungen durch die Verwaltung durchführen zu lassen und eine dritte Lesung in einer der nächsten Sitzungen.

9. Verschiedenes**Nr. 7947****➤ Fernsehgenossenschaft- Verkauf an ggs Netz ag / Auflösung Genossenschaft**

Der Rat nimmt Kenntnis von den Beschlüssen der Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft. Die Fernsehgenossenschaft hat beschlossen, die Netzinfrastruktur an die ggs netz ag zu verkaufen. Die Genossenschaft wird aufgelöst.

In einer Gemeinderatssitzung vom Januar 2026 hat der Gemeinderat beschlossen, die Aktien der ggs netz ag der Fernsehgenossenschaft, nach deren Auflösung zu übernehmen. Nun war jedoch die Überlassung der Aktien an die ggs netz ag eine Forderung dieser, um den Kauf überhaupt zu tätigen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Die Liquidatoren der Fernsehgenossenschaft fragen an, ob der heute bestehende Aufbewahrungsort für die Dokumente der Fernsehgenossenschaft weiterhin bei der Gemeinde bleiben kann. Der Gemeinderat sieht hierzu keine Hindernisse und nimmt dies zur Kenntnis.

➤ Bildungspolitik im Kanton Solothurn

Der Gemeinderat nimmt einen Brief des VSEG an den Regierungsrat zur Kenntnis. Darin werden die in der neuen Leistungsvereinbarung gesetzten Schwerpunkte in der Bildungspolitik kritisiert. Der VSEG sieht im Bildungsbereich andere Schwerpunkte und Prioritäten als der Französisch-Unterricht. Die Stellungnahme des Regierungsrates ist noch ausstehend.

➤ Kantonalisierung der Inventurbeamten

Der Rat nimmt Kenntnis von einer möglichen Kantonalisierung der Aufgaben der Inventurbeamtin. Dies soll in der nächsten Zeit diskutiert werden. Eine mögliche Kantonalisierung könnte auf 2028 geplant werden.

Matzendorf, 8. April 2026

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Michael Meister

Armin Kamenzin

Protokollauszug:Finanzplanungskommission zu Traktandum 2
Baukommission zu Traktandum 1 und 6